



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Bio

Privat:

Angererstr. 7 b, 80796 München

Telefon: 309949

Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Grüninger

Telefon: 29165173

Telefax: 22802674

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.03.2017

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 29.03.2017

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 22.30 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:

- TOP B 1.2 Markthändler: Toiletten Elisabethmarkt
- TOP B 1.3 Anträge des Eltern-Kind-Zentrums Schwabing-Maxvorstadt
- TOP C 1.2 Tischtennisplatten Luitpoldpark
- TOP C 2.2.3 Budgetantrag Infopoint Ackermannbogen
- TOP C 2.3.8 Stilles Hochzeitsfeuerwerk am 22.04.2017 am Bamberger Haus
- TOP C 2.3.9 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz
- TOP C 2.2 Budget Empfang der Hauptamtlichen
- TOP D 2.11 Sailerstr. 2-6: Schreiben von Landtagsabgeordneten an die Eigentümer
- TOP E 1.7 Radwege Karl-Theodor-Str. : Ortstermin
- TOP E 2.1.4 Lerchenauer Str. 6: Fällung einer Fichte
- TOP E 1.8 Kampfmittel im Luitpoldpark?
- TOP E 1,9 Parksituation Cherubinstraße
- TOP E 1.10 Zu kurze Ampelschaltung an der Karl-Theodor-Straße vor der Kirche

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen

-einstimmig genehmigt-

2. a) Protokolle der BA-Sitzung vom 22.02.2017
Die Niederschriften werden
b) Protokoll der Sondersitzung vom 15.03.2017
Die Niederschrift wird

-einstimmig genehmigt-

-einstimmig genehmigt-

3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
 Frau Gmelin gibt die Beschwerde einer Anwohnerin wieder: Die Gäste der Cocktailbar „Pomp“ in der Georgenstr. 50 lärmen besonders an den Wochenenden nachts vor dem Lokal und hinterlassen auf dem Gehweg und vor den benachbarten Geschäften Scherben und Verunreinigungen. Frau Panahi, die in der Nähe arbeitet, bestätigt diese Schilderung. Die Polizeiinspektion 12 wird um verstärkte Präsenz gebeten, die Bezirksinspektion wird ebenfalls informiert.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- Herr Damskis fragt, ob Geldtransporter, die Geld von Supermärkten abholen, tatsächlich uneingeschränkt überall parken dürfen. Der Vertreter der Polizei erklärt, dass Geldtransportfirmen vergleichbar mit Handwerkern eine Sondererlaubnis beantragen können und dann – wenn die Erlaubnis gut sichtbar im Fahrzeug ausliegt – auch in Fußgängerbereichen halten dürfen.
4. Bürgeranliegen
- 4.1 Die Mietergemeinschaft Adams-Lehmann-Str. 83 bis 95 bittet um Unterstützung: Es handelt sich um öffentlich geförderte Wohnungen, für die das Wohnungsamt ein Belegungsrecht hat. Obwohl das Jahreseinkommen der Mieter einen relativ niedrigen Betrag nicht übersteigen darf und jährlich nachzuweisen ist, verlangt die Eigentümerin GBW regelmäßig Mieterhöhungen im Rahmen des Mietspiegels. Diese Mehrkosten sind für Familien mit trotz Berufstätigkeit geringem Einkommen nicht zu verkraften, zumal Mieter in vergleichbar geförderten Wohnungen städtischer Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften im Ackermannbogen ohnehin weniger Miete zahlen und kaum von Mieterhöhungen betroffen sind. Trotz Unterstützung durch den Mieterverein kam der Musterprozess, durch den geklärt werden sollte, ob auf EOF-Wohnungen zustande, der Mietspiegel anwendbar ist, nie zustande. Herr Dr. Klein will die Stadtverwaltung auffordern, zu klären, welche Mieterhöhungen in welchen Zeiträumen zulässig sind. Die Mietberatung des Amtes für Wohnen und Migration soll die Mietverträge prüfen und die GBW juristisch belangen, falls tatsächlich überhöhte Mieten verlangt wurden. In diesem Zusammenhang soll auch die Forderung der Mieter geprüft werden, ob es für die Stadt eine Möglichkeit gibt, das Gebäude von der GBW zurückzukaufen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 4.2 Zwei Bürgerinnen aus dem nördlichen Ackerbogen beschwerten sich über die schlechte Nahverkehrsanbindung ihres Wohngebiets. Die Buslinie 144 verkehrt tagsüber nur im alle 20 Minuten und nach 20.30 Uhr gar nicht mehr. Der Fußweg von der Endhaltestelle der Linie 59 am Stadtplatz ist schlecht beleuchtet und zu lang. Sie fordern daher die Rückkehr zu alten Linienführung. Herr Dr. Klein gibt zu bedenken, dass die Buslinie 144 momentan aus dem Haushalt der Stadt finanziert wird, weil sie wegen zu geringer Fahrgastzahlen nicht wirtschaftlich betrieben werden kann – was auf viele neu eingerichtete Linien zutrifft. Eine Rückkehr zur alten Linienführung scheiterte schon daran, dass die Deidesheimer Straße nur mit Ausnahmegenehmigung befahren werden durfte. Frau Bruder schlägt vor, das Thema in die nächste UA-Sitzung zu vertagen und sich von der MVG im Herbst die Fahrgastzahlen des ersten Jahres vorlegen zu lassen.

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge
- 1.1 Seniorenvertreter: Barrierefreier Zugang zu Arztpraxen
 Beschlussvorschlag des UA: Nichtbefassung, da es um ein nicht stadtteilspezifisches Thema geht, das die Einflussmöglichkeiten des BA übersteigt
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.2 Markthändler: Toiletten Elisabethmarkt
Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird das Referat für Bildung und Sport aufgefordert, die Toiletten an der Berufsschule sofort wieder zu öffnen und den BA über die aktuellen Planungen für die Schule zu informieren.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Eltern-Kind-Zentrum Schwabing-Maxvorstadt
Der Vorstand der Einrichtung beantragt die Durchführung einer Lärmmessung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt sowie juristischen Beistand durch die Stadt bei der Auseinandersetzung mit den Nachbarn.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Beide Anträge werden **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an MobilSpiel e.V. für das MobilSpielfest am 09.10.2017
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.840 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2017-2021 (vgl. TOP D 2.3 und E 2.2.2)
Beschlussfassung s. unten bei TOP E 2.2.2
- 2.3 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Gärtnerei Stängle-Limmer in Kooperation mit der Naturabenteurer GbR für 20 Naturführungen von Mitte April bis Dezember 2017
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.960 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid an den Elternbeirat der Grundschule Bayernplatz
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2017 im Stadtbezirk 4
- 3.3.2 KITA-Jahresstatistik 2016, Onlinebefragung,
Bekanntgabe im Bildungs- sowie Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 21.03.2017:
Sitzungsvorlagennummer 14-20 / V 08203 **-zur Kenntnis -**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge
- 1.1 BA 8 Schwanthalerhöhe: Erinnern statt Vergessen – Den Ereignissen 1918/1919 von der Monarchie zur Räterepublik und des grausamen Bürgerkriegs im Mai 1919 würdig und lokal gedenken!“ Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Antrags
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Weitere Tischtennisplatten im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Der BA übernimmt den Vorschlag des Bürgers als Antrag und bittet das Baureferat um einen Ortstermin zur Klärung der Platzverhältnisse
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten für die „tz“ an den Standorten Fallmerayerstr. 23 / Ecke Clemensstraße, Destouchesstr. 81 und Hiltenspergerstr. 80
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.2 Pündterplatz 8, „Two in One“: Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Hohenzollernstr. 31 a, „Veronika Bond“, Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Pündterplatz 8, „Two in One“: Genehmigung einer Kleinst-Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für das Karfreitagskonzert am 14.04.2017: Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Bücherschrank Ackermannbogen: Bei einem Ortstermin mit Baureferat und Bezirksinspektion soll ein Standort für den Bücherschrank sowie den ebenfalls geplanten Infopoint (s. unten, TOP C 2.2.3) festgelegt werden
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Ackermannbogen e.V. für die Aufstellung eines Infopoints am 08.07.2017: Beschlussvorschlag des UA: Vertagung, da der Antrag ohnehin überarbeitet werden muss und demnächst ein Ortstermin wegen des Standorts stattfinden soll (vgl. TOP 2.2.2)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Empfang der Hauptamtlichen am 19.05.2017 im Stadtarchiv
Herr Lugani schlägt vor, aus dem Budget für eigene Veranstaltungen 3.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Gespräch mit der künftigen Intendantin der Schauburg. Herr Rock gibt den Gesprächstermin (12.04.2017 um 19 Uhr voraussichtlich im Kulturreferat) bekannt.
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 Veranstaltungen des Sportamts im Luitpoldpark ab Mai 2017
a) Fit im Park täglich von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr und von 18 bis 20 Uhr
b) Spielnachmittage jeden Sonntag 14.30 Uhr bis 18 Uhr
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Spielaktionen in Grünanlagen
a) MobilSpiel-Fest am 09.04.2017 im Luitpoldpark
b) Wasserspielbus vom 27. bis 29.07.2017 im Ackermannbogen
c) Herbstspielfest am 01.10.2017 im Luitpoldpark
d) Geschichtenfestival „City Stories“ vom 13. bis 16.06.2017 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 Veranstaltungen der Nachbarschaftsbörse am Ackermannbogen
a) AktivFerien vom 11. bis 14.06.2017 auf der großen Wiese
b) Quartiersflohmarkt am 01.07.2017 südlich des Rosa-Aschenbrenner-Bogens
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.4 City Stories-Geschichtenfestival vom 13. bis 16.06.2017 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.5 Familienfest auf dem Spielplatz Deidesheimer Straße/Therese-Studer-Straße am 06.05.2017
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.6 Sportfest des Willi-Graf-Gymnasiums am 27.07.2017 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.3.7 Italienischer Markt auf dem Hohenzollernplatz vom 19. bis 22.04.2017
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage, Musik während der Veranstaltung nur in begrenztem Umfang und in geringer Lautstärke zuzulassen. Herr Dr. Klein ergänzt: Anders als beim Markt im Vorjahr müssen Waren und Preise deutlich ausgezeichnet werden. Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.8 Stilles Hochzeitsfeuerwerk am 22.04.2017 am Bamberger Haus: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.3.9 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz (29.04., 03.06., 08.07., 05.08., 23.09.2017)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid an Urbanes Wohnen e.V
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 „Tatort“ am 06.03.2017 am Bayernplatz südlich des Gebäudes Hiltenspergerstr. 76
- 3.3.2 „Tatort“ am 06.03.2017 in der Ackermann- und Karl-Theodor-Straße
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Eilentscheidung des Vorsitzenden: Zustimmung zum Antrag zur Aufstellung eines offenen Bücherschranks im Ackermannbogen
- 3.5.2 Sondernutzungserlaubnis für Wochenmarkt am Stadtplatz Ackermannbogen **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge
- 1.1 Bürger: Nachverdichtungsprojekt der Bayerischen Versorgungskammer in der Rümmanstr. 21-47 Beschlussvorschlag des UA: Aufforderung an die Bayerische Versorgungskammer, die betroffenen Mieter im Rahmen einer Versammlung zeitnah über den aktuellen Planungsstand zu informieren und an den weiteren Planungen zu beteiligen
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Antrag: Belegung und Neubau von Gebäuden auf der West- und der Nordseite des Schwabinger Krankenhauses
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- Planen
- 2.1 Vorbescheid Kraepelinstr. 2-16: Neubau einer psychiatrischen Klinik mit 5 Stationen (3 mit regulärem Versorgungsstandard, eine geschlossene und eine Station mit gehobenem Versorgungsstandard, Verwaltung, Forschungsambulanz/ Funktionsdiagnostik, Tagklinik, physikalischer Therapie mit Schwimmbad und Sporthalle, Ergotherapie, klinischem Labor und Cafeteria mit dazugehörigen Logistikflächen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig beschlossen-**
 Ein Bewohner schildert die Situation der Bewohner des Werkwohnungsgebäudes Kraepelinstr. 2 bis 6, das dem Neubau weichen muss. Er könne nicht verstehen, warum die Neubauten auf dem sehr großen Gelände nicht so situiert werden können, dass die Wohngebäude erhalten bleiben können. Während seiner langjährigen Tätigkeit für die Max-Planck-Gesellschaft sei ihm mehrfach zugesichert worden, dass er seine Wohnung nie verlassen müsse. Er habe große Zweifel, ob der nach langem Zögern angebotene Ersatzwohnraum gleichwertig sei und rechtzeitig vor dem

Abbruchtermin fertiggestellt werde. Viele Betroffene seien wegen dieser Unsicherheit und aus Angst vor beruflichen Pressionen bereits ausgezogen.

Herr Dr. Klein sieht angesichts der Rechtslage keine Möglichkeit mehr, den Abbruch zu verhindern und bittet den Bürger dringend, den angebotenen Ersatzwohnraum anzunehmen.

Auf Vorschlag von Frau Gmelin wird der Max-Planck-Gesellschaft schriftlich mitgeteilt, dass der BA dem Vorbescheidsantrag zustimmt und dringend darum bittet, den Wohnblock erst dann abzubauen, wenn die Ersatzwohnungen bezugsfertig sind

Dieses Vorgehen wird

- einstimmig genehmigt -

- 2.2 Viktoriastr. 25: Teil-Nutzungsänderung eines Ladengeschäfts in Gastronomie
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung und Forderung nach Klärung der gaststättenrechtlichen Fragen
 Dieser UA-Vorschlag wird **- einstimmig genehmigt -**
- 2.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2017-2021
 (vgl. TOP B 2.2 und E 2.2.2)
 Beschlussfassung s. unten bei TOP E 2.2.2
- 2.4 Tektur Düsseldorf Str. 2: DG-Ausbau (6 WE)
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die vorliegenden Unterlagen keinerlei Angaben zum Inhalt der Tektur enthalten. Die LBK wird nochmals aufgefordert, bei Tekturen darauf zu achten, dass alle notwendigen Informationen vorhanden sind und an den BA weitergeleitet werden.
 Dieser UA-Vorschlag wird **- einstimmig genehmigt -**
- 2.5 Tektur Herzogstr. 142 „Schwabinger Carré II“: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die vorliegenden Unterlagen keinerlei Angaben zum Inhalt der Tektur enthalten. Die LBK wird nochmals aufgefordert, bei Tekturen darauf zu achten, dass alle notwendigen Informationen vorhanden sind und an den BA weitergeleitet werden. **- einstimmig genehmigt -**
- 2..6 Rosa-Aschenbrenner-Bogen 4, 8 und 11: Errichtung einer Glasüberdachung als Witterungsschutz über dem Laubengangbereich vor den Aufzügen im DG
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **- einstimmig genehmigt -**
- 2.7 Schleißheimer Str. 280 b: Errichtung eines Schlechtwetterschutzes für einen bestehenden Biergarten
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Konstruktion der Satzung des Kleingartenvereins nicht widerspricht und der vorhandene Baum geschützt wird **- einstimmig genehmigt -**
- 2.8 Tektur Karl-Theodor-Straße 55: Aufstockung des eingeschossigen Rückgebäudes mit 3 Wohngeschossen, Nutzungsänderung EG von Büro in Wohnen (RGB) sowie 1. OG (ME 1.1) Umbau und Nutzungsänderung
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **- einstimmig genehmigt -**
- 2.9 Tektur Georgenstr. 72: Nutzungsänderung: Nähsschule zu Mehrzweckraum für Kindertagesstätte, brandschutzrechtl. Ertüchtigung mit Veränderung der Rettungswege im Bestandsgebäude: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **- einstimmig genehmigt -**
- 2.10 Vorbescheid Elisabethplatz:
 Neubau von Marktständen und Tiefgarage sowie Interimsgebäude für die Händler während der Bauzeit
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Frau Bruder hat zu den Planungen für den Markt und die Tiefgarage noch einige Nachfragen: Die vorliegenden Pläne sehen für die Rückseite des Marktgeländes zum Neubau der Stadtparkasse hin immer noch ausschließlich Flächen für Lager und

Abfallentsorgung vor, obwohl nach neuestem Planungsstand dort Freischankflächen und Auslagen für die Stände möglich sein sollen. In den Plänen fehle auch die Situierung Sanitäranlagen für die Kundinnen und Kunden des Marktes und Küchen für die Gastrostände. Die Anzahl der Händlerstellplätze entspreche nicht der Anzahl der Stände. Frau Gmelin spricht sich dagegen aus, die für die Stände verwendeten Materialien jetzt schon festzulegen. Dies müsse Gegenstand des vom BA geforderten Gestaltungsworkshops sein.

Beim Interimsgebäude vermisst Frau Bruder Freischankflächen für die Gastrostände, die ohne diese Möglichkeit kaum wirtschaftlich zu betreiben sein dürften. Platz dafür könnte durch die Verlegung der Müllsammelstelle in Richtung Agnesstraße geschaffen werden. Dadurch könnten auch die Ligusterhecke und eine der schönsten Ecken des Platzes erhalten bleiben. Die vom UA vorgeschlagene Zustimmung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**

Frau Braunstorfinger distanziert sich von Inhalt und Tonfall der Presseerklärung einer CSU-Stadträtin zum Elisabethmarkt nach dem Kommunalausschuss vom 23.03.2017. Sie kritisiert, dass die Erklärung ohne Rücksicht auf die lange Planungsgeschichte und ohne Rücksprache mit der CSU-Fraktion im BA verbreitet wurde. Herr Lugani verwehrt sich nochmals gegen den Vorwurf mangelnder Transparenz und Bürgerbeteiligung. Herr Dr. Klein rät zu differenzieren: Neben aggressiven Protestierern, die oft gar nicht im Viertel wohnen, gebe es unter den Gegnern auch nachdenkliche Leute, denen es um Denkmalschutz und den Erhalt des Marktcharakters gehe. Sie seien eher zugänglich für sachliche Argumente und offener für die Mitarbeit im Gestaltungsworkshop.

- 2.11 Sailerstr. 2-6: Schreiben von Landtagsabgeordneten an die Eigentümer der drei Häuser mit der Bitte, den Denkmalschützern und den Vertreter der politischen Gremien den Zutritt zu erlauben. Herr Dr. Klein schlägt vor, diese Forderung durch eigene Schreiben des BA zu unterstützen **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Leerstände in der Isabellastr. 38 und 38 a (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf eine Anfrage von Frau Feiler) Beschlussvorschlag des UA: Bitte an das Amt für Wohnen und Migration um regelmäßige Kontrolle und zeitnahe Mitteilung der Ergebnisse an den BA. Dem UA-Vorschlag wird **-einstimmig zugestimmt-**

- 3.1.2 Giselherstraße 1-7, Dachabbruch, Aufstockung und Anbau von Aufzügen, Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung auf das BA-Schreiben vom 29.09.2016 **-zur Kenntnis-**

- 3.1.3 Kopie des Vorbescheids für das Bauvorhaben Adelheidstr. 16-20 (BA-Stellungnahme vom 26.01.2017) Beschlussvorschlag des UA: Die LBK soll den BA über das weitere Verfahren auf dem Laufenden halten. Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

3.2 Sonstige Unterrichtungen

- 3.2.1 Belegung von leer stehenden Wohnungen (z.B. in der Fürstenbergstr. 7): Ergänzung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat

- 3.2.2 Kraftfahrzeugstellplätze in Wohngebieten in bedarfsgerechter Anzahl Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.03.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 08130

- 3.2.3 Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2016: Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 08295 **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge

- 1.1 Bürgerin: „Lasterplage“ im neuen Viertel am Ackermannbogen Beschlussvorschlag des UA: Aufforderung an die kommunale Verkehrsüberwachung,

den Bereich Elisabeth-Kohn-Straße, Centa-Herker-Bogen und Agnes-Neuhaus-Straße (Spielstraße!) verstärkt zu kontrollieren. Das Kreisverwaltungsreferat soll prüfen, ob im gesamten Ackermannbogen das Parken auf Pkw beschränkt werden kann, (Zeichen 1048-10 „nur Pkw“) Als Präzedenzfälle werden die Landsberger Straße und die Wolfratshauer Straße in Höhe von Hausnummer. 216 genannt
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.2 Grüne: Effektive Kontrolle von Ersatzpflanzungen: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Grüne: Eilantrag Feinstaubbelastung (*Ziffer 2 aus 02/17 vertagt*)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Ziffer 2 in der geänderten Fassung „Die MVG wird aufgefordert, bei solchen länger anhaltenden Inversionswetterlagen alle vorhandenen Kapazitäten auszuschöpfen, um das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs zu erhöhen“.
Ziffer 2 des Antrags wird in dieser Fassung **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürger: Straßenreinigung Karl-Theodor-Str. 91-97 und Bayernpark: Das Anliegen hat sich durch einen Anruf des Bürgers beim Servicetelefon des Baureferats erledigt.
- 1.5 Bürger: Parken an der Kreuzung Isabella-/Agnesstraße: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Forderung des Bürgers nach verstärkten Kontrollen durch die kommunale Verkehrsüberwachung Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6 Grüne: Radfahren in angemessenem Tempo auf dem Hohenzollernplatz gestatten
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags
Der Antrag wird bei neun Gegenstimmen **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 1.7 Radwegplanung in der Karl-Theodor-Straße: Wegen der Sonderparkregelungen für Eltern, die ihre Kinder in das Kinderhaus St. Sebastian bringen oder abholen und für die Besucher der Gottesdienste in St. Sebastian fordert der BA einen Ortstermin mit Baureferat und KVR. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.8 Kampfmittel im Luitpoldpark? Herr Damskis hat einem Pressebericht zu dem Kampfmittelfund in Freimann entnommen, dass es auch im Luitpoldpark Löschteiche gab, in denen nach dem zweiten Weltkrieg Kampfmittel entsorgt wurden. Einer der Teiche soll sich unter einem Spielplatz befinden. Herr Damskis schlägt daher vor, bei KVR und Baureferat nachzufragen. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.9 Parksituation Cherubinistraße
Herr Ostwald erinnert an die immer noch ausstehende Antwort der Referate auf die BA-Schreiben zur Parksituation in der Cherubinistraße. Dort mussten auf Anordnung der Branddirektion dringend benötigte Parkplätze durch Haltverbote ersetzt werden, weil die Aufstockung ohne zweiten Rettungsweg genehmigt wurde und die Feuerwehr ggf. von der Straße aus anleitern müsste. Der BA hatte einen runden Tisch zu diesem Thema gefordert. Da KVR und Referat für Stadtplanung in dieser Frage konträre Standpunkte vertreten, soll jetzt direkt an die Referatsleitungen geschrieben werden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.10 Ampelschaltung zur Überquerung der Karl-Theodor-Straße Herr Dr. Leuschner gibt die Beschwerde einer Mutter wieder: Beim Überqueren der Karl-Theodor-Straße auf der Ostseite der Kreuzung mit der Schleißheimer Straße haben Fußgänger insbesondere zu Schulwegzeiten eine sehr kurze Grünphase. Auch Herr Dr. Klein hat den Eindruck, dass die Umlaufphasen der Ampel, besonders für den Abbiegeverkehr von Norden nach Osten, hier zu Ungunsten der Fußgänger geändert wurden. Das KVR wird um Prüfung und Verbesserung gebeten **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Vorschläge für die Aufnahme von Bäumen in die Naturdenkmalliste

Beschlussvorschlag des UA: Aufnahme der zehn Bäume bzw. Baumgruppen, die während der beiden Begehungen mit Frau Dr. Schneider ausgewählt wurden, in die Naturdenkmalliste Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.2 Hohenzollernstr. 61: Fällung einer Sommerbirke: Frau Gmelin berichtet, dass der Baum bereits gefällt wurde. Die untere Naturschutzbehörde soll prüfen, ob die Fällung ohne Genehmigung erfolgte und ggf. ein Bußgeld verhängen. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Kraepelinstr. 2-10: Fällung eines Spitzahorn: Die Baumschutzbeauftragten empfehlen, die Fällung abzulehnen, da die angegebenen Fällungsgründe nicht überzeugen: Die Wunde am Stamm ist offensichtlich bereits älter und nicht mehr feucht; eine Gefährdung eines weiter entfernten Mäuerchens war nicht erkennbar. Die Fällung wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.4 Lerchenauer Str. 6: Fällung einer Fichte: Die Baumschutzbeauftragten empfehlen, die Fällung abzulehnen, da der Baum nur im unteren Stammbereich schräg wächst, weiter oben aber wieder gerade. Die Fällung wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ in der Winzererstraße Ecke Mitterwieserstraße durch Verkehrsschild oder Fahrbahnmarkierung – Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 00158 aus der Bürgerversammlung 2014
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2017-2021 (vgl. TOP B 2.2 und D 2.3)
Beschlussvorschlag von Herrn Dr. Klein: Übernahme der Forderungen aus dem Vorjahr mit folgenden Ausnahmen:
Punkt 3 muss gestrichen werden, da für einen ausreichend großen Versammlungsraum im Erdgeschoss des Bürgerbüros in der Belgradstr. 75-81 kein Platz bleibt
Punkt 9 b (Neugestaltung des Radverkehrs und Verkehrsberuhigung in der Tengstraße) wird bereits umgesetzt und kann gestrichen werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Planfeststellung für das Vorhaben „Straßenbahngleiserneuerung mit Lageanpassung der Wendeschleife Petuelring“ Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Widmung eines platzartigen Bereiches der Petra-Kelly-Straße: Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.5 Freigabe der Brunnerstraße für den gegenläufigen Radverkehr – Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 01132 aus der Bürgerversammlung 2016
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Dieser Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.2.6 Einrichtung einer Hotelanfahrtszone in der Petra-Kelly-Str. 4 (Motel One)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.7 Einrichtung einer Anfahrtszone an der Kindertageseinrichtung Isoldenstr. 17
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.8 Weiteres Vorgehen bei der Vermeidung von unerlaubten Durchfahrten durch die Georg-Birk-Straße: Beschlussvorschlag des UA: BA besteht auf Durchführung des geforderten Ortstermins noch vor der Bürgerveranstaltung im Ackermann-FORUM am 26.04.2017. Beim Ortstermin soll es u.a. um folgende Themen gehen: Lärmbelästigung, bessere Beschilderung, Anpassung des Busfahrplans, Toilettenzugang für die Busfah-

rerInnen, kein Laufenlassen des Motors im Stand, Schranke wie beim Bus 144 im Olympiazentrum, die sich automatisch öffnet und schließt, Rückbau der Straße, Wendemöglichkeiten für Lieferfahrzeuge. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 3.1.1 Fußgängerüberweg über die Friedrichstraße an der Kreuzung mit der Türken- und Georgenstraße (Antwort des KVR auf BA-Stellungnahme vom 24.11.2016)
 - 3.1.2 Fahrkartenverkauf am Stadtplatz des Ackermannbogens (Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 03120 vom 14.12.2016)
 - 3.1.3 Blindengerechter Ausbau des Hohenzollernplatzes (Zwischennachricht des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20/B 03059 vom 23.11.2016) Herr Damskis berichtet: Ein Ortstermin mit dem Baureferat in dieser Woche erbrachte erste Lösungsvorschläge, die ohne Eingriff in das Urheberrecht umgesetzt werden können.
 - 3.1.4 Stadtplatz Ackermannbogen: Durchsetzung des Durchfahrverbots (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 26.01.2017)
 - 3.1.5 Gefährdung von Fußgängern an der Trambahnhaltestelle Barbarastraße und an der Kreuzung Winzerer-/Schwere-Reiter-Straße (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 26.01.2017)
- 3.2 Baumfällungen
 - 3.2.1 Genehmigung zur Fällung einer Esche in der Angererstr. 20-24
 - 3.2.2 Ablehnungsbescheid für die beantragte Fällung eines Bergahorn in der Römerstr. 14
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
 - 3.3.1 Einrichtung von absoluten Halteverboten an der Kreuzung Georgen-/Zentnerstraße
 - 3.3.2 Aufhebung der Stellplätze für Motorräder südlich Schleißheimer Str. 173-179
 - 3.3.3 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes Schleißheimer Str. 171
 - 3.3.4 Erweiterung eines Fernwärmebauwerks in der Herzogstr. 49
 - 3.3.5 Baustelleneinrichtung an der Ackermannstraße (01.03.2017 bis 01.05.2018)
 - 3.3.6 Baustelleneinrichtung an der Ackermannstraße Höhe Gustav-Landauer-Bogen (13.03. bis 28.07.2017)
 - 3.3.7 Öffnung der in Richtung Süden einbahngeregelten Egmontstraße für den gegenläufigen Radverkehr
 - 3.3.8 Baustelleneinrichtung am Centa-Herker-Bogen 54 (Ostseite) (05. bis 30.04.2017)
 - 3.3.9 Baustelleneinrichtungen in der Rümman-/Isoldenstraße : Bau von Fahrbahn und Gehwegen sowie Ausbau der Bushaltestellen Klopstockstraße (18.04. bis 28.07.2017)
 - 3.3.10 Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze (Anlehnen), u.a am Kurfürstenplatz vor Hausnummer 5
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen: Infolyer der Stadtwerke zum Stromprojekt Kathi-Kobus-Straße, Infolyer der Stadtwerke zum Neubau des Umspannwerks Arcisstr. 68 (3. Bauabschnitt), Infolyer der Stadtwerke zum Stromprojekt Rümmanstraße Infolyer der Stadtwerke zum Stromprojekt Krumbacher Straße **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

Herr Rock gibt bekannt, dass sich der Arbeitskreis „BA-Homepage“ am 08.04.2017 um 12 Uhr im SPD-Bürgerbüro in der Belgradstr. 15 a trifft.

G Verschiedenes



Dr. Walter Klein

gez.

Doris Grüninger